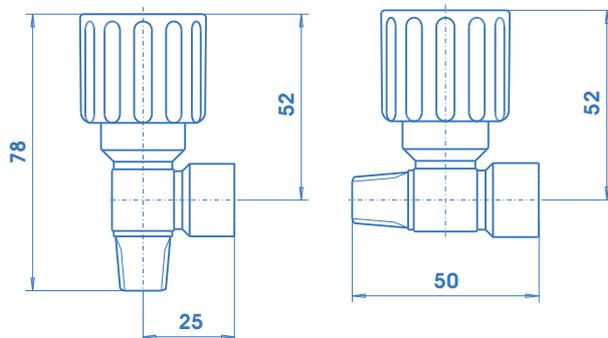




Ventile EV-V6E-3 (links) und DV-V6E-3 (rechts)

Hauptabmessungen Ventile V6E-3



Produktmerkmale

- Dosierventil (z. B. für den Ausgang eines Druckreglers)
- Für korrosive Gase und Gasgemische mit korrosiven Anteilen bis Qualität 6.0
- Hohe Reguliergenauigkeit
- Absperrventile (z. B. für Ein- und Ausgang von Druckreglern mit Fremdgasspülung)
- Für korrosive Gase geeignet
- Stopfbuchslos, metallisch über Membran dichtend
- Ergonomisch gestaltet
- Design im Labor-Look
- Kompakte Bauweise

Technische Daten

Betriebsdruck

Dosierventil:	max. 50 bar
Absperrventil:	max. 200 bar

Nennweite 3 mm

Werkstoffe

Gehäuse:	Edelstahl 1.4435
Membrane:	Duratherm 600
Unterspindel:	Edelstahl 1.4404

Eingang 1/4"-18 NPT aussen

Ausgang 1/4"-18 NPT innen

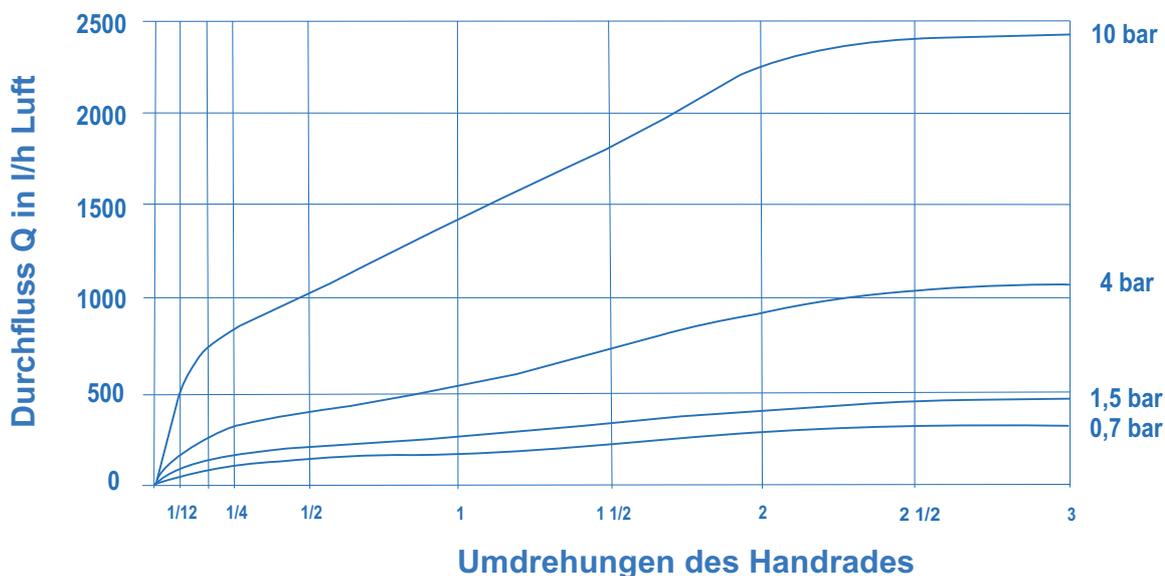
Leckrate $<10^{-8}$ mbar l/s He

Gewicht 0,5 kg

Durchfluß Dosierventil s. Durchflußkennlinien

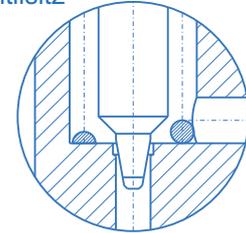
c_v-Wert Absperrventil c_v = 0,08

Durchflußkennlinien Dosierventil V6E-3

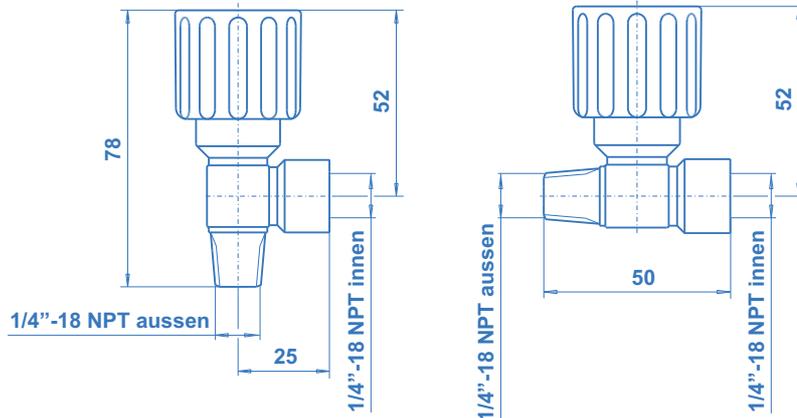
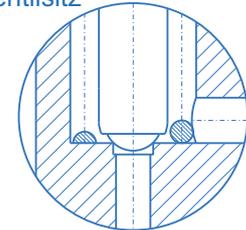


Einbauabmessungen Ventile V6E-3

Detailansicht:
Dosierventilsitz

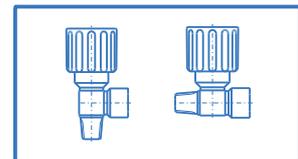


Detailansicht:
Absperrventilsitz



Bestellangaben:
Ventile der Baureihe V6E-3

DV - V6E-3 - AV



Bauform

DV - Durchgangsventil
EV - Eckventil

Funktion

AV - Absperrventil
CV - Dosierventil

Sachnummern Dosierventile

Durchgangsventil DV-V6E-3-CV: **71801029**
Eckventil EV-V6E-3-CV: **71800990**

Sachnummern Absperrventile

Durchgangsventil DV-V6E-3-AV: **71800992**
Eckventil EV-V6E-3-AV: **71800991**

Spezifikationen

- SPECTROCEM - Armaturen garantieren höchste Qualität. Dies wird durch den Einsatz von hochwertigen Materialien und einer Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 erreicht.
- Alle medienberührten Bauteile werden mit dem speziellen Reinigungsverfahren SPECTRO-CLEAN® in einer Ultraschall-Reinigungsanlage (FCKW-frei) gereinigt und ausgeheizt.
- SPECTROCEM - Armaturen unterliegen einer 100%-Funktions- und Helium-Dichtheitsprüfung mit einem Massenspektrometer

Achtung Komponentenauswahl

- Um eine sichere, problemlose Funktionsleistung zu gewähren, muss die gesamte Systemauslegung bei der Auswahl von Komponenten berücksichtigt werden.
- Funktionen, Materialverträglichkeit, korrelierende Temperaturbereiche, vorschriftsmäßige Installation, Betätigung und Wartung liegen in der Verantwortung des systemauslegenden und des Anwenders.